

Stadtsauberkeit und Winterdienst | Seminar | Produktnummer: 04030
Direkt zur Veranstaltung unter diesem Link: www.oabund.de/04030
Gedruckt am 14.12.2024 um 10:12 Uhr.

Aktuelle Fragen bei der Erhebung von Straßenreinigungsgebühren

- Rechtliche Grundlagen.
- Kosten, Maßstäbe und Gebühren.
- Fallbeispiele und neuere Entwicklungen.

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus der Straßenreinigung und dem Winterdienst.

Die Straßenreinigungsgebühren waren in den letzten Jahren mehrfach Gegenstand obergerichtlicher Entscheidungen. Jede Gebühr muss rechtssicher unter Berücksichtigung des Allgemeininteresses kalkuliert sein. Die Kalkulation muss plausibel, nachvollziehbar und belastbar sein. Kommunale Abgaben können nur auf der Grundlage einer gültigen Ortssatzung erhoben werden. Die Satzungsregelungen müssen hinreichend bestimmt und zumutbar sein und in vollem Umfang des rechtlichen Vorgaben entsprechen. Hierdurch ergeben sich für die Gemeinden Handlungserfordernisse, aber auch Risiken.

Die aktuelle Rechtsprechung insbesondere für die Bundesländer Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen wird in dem Seminar erörtert und Lösungsansätze diskutiert. Die Möglichkeiten der Ausgestaltung des gemeindlichen Ortsrechts unter Berücksichtigung der vorliegenden Mustersatzungen werden erläutert. Die Referent:innen bringen dabei aktuelle Beispiele aus ihrer Beratungspraxis ein. Die Teilnehmer:innen haben die Möglichkeit, im Vorfeld des Seminars konkrete Fragen zu stellen, die dann im Seminar behandelt werden.

Programm

Katrin Jänicke: Rechtliche Grundlagen

Einführung. Straßenreinigungsverordnung. Umfang der gemeindlichen Reinigungspflicht und Übertragung auf die Anlieger. Straßenreinigungsgebührensatzung. Formalien. Mustersatzung. Überblick über die aktuelle Rechtsprechung. Hinweise zur Änderung des Landesrechts. Ermessensausübung bei der Aufstellung von Reinigungsklassen im Sommer- und Winterdienst. Kriterien für die Zuordnung von Straßen zu den Reinigungsklassen. Erstellung des Straßenverzeichnisses. Exkurs Einwegkunststofffonds und kommunale Verpackungssteuer.

Philipp Kuhn: Fallstudie Würzburg: Neuordnung der Straßenreinigung

Wahl des Gebührenmaßstabs. Aufwand Zeit und Personalressourcen. Einbindung der politischen Entscheidungsträger. Widerspruchsverfahren. Wesentliche Widersprüche. Vorgehen. Klageverfahren.

Dr. Manuel Schwind: Bemessung der Straßenreinigungsgebühren

Grundlagen der Gebührenbemessung. Buchgrundstück. Abgrenzung von Anlieger- und Hinterliegergrundstücken.

Ermessensspielräume. Wahl des Gebührenmaßstabs: Frontmetermaßstab / Quadratmetermaßstab / Quadratwurzelmaßstab/Reinigungsflächenmaßstab.

Katrin Jänicke: Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren

Aufbau der Kalkulation. Kalkulationszeitraum. Ermittlung des Allgemeinanteils und Handlungsmöglichkeiten. Getrennte Gebühren für Sommer- und Winterdienst. Kostenermittlung. Aussonderung leistungsfremder Kosten. Gleichheitsgrundsatz. Nachberechnung. Rechtliche Vorgaben zur Ermittlung der Über- und Unterdeckungen.

Dr. Manuel Schwind: Einzelfragen

Straßen innerhalb und außerhalb geschlossener Ortslage. Radwege und Gehwege. Privatstraßen und Privatwege. Mehrfach erschlossene Grundstücke. Landwirtschaftlich genutzte Grundstücke. Parkanlagen. Schienenweggrundstücke.

Katrin Jänicke: Entstehen und Fälligkeit

Festlegung der Regelungen zum Entstehen und zur Fälligkeit. Antizipierte Gebühr. Fortgeltung und öffentliche Bekanntmachung von Gebührenbescheiden. Möglichkeiten der Ausgestaltung in der Satzung. Vorauszahlungen.

Vortragende

RAin Katrin Jänicke ist Rechtsanwältin und Partnerin im Anwaltsbüro Gaßner, Groth, Siederer und Coll. und berät seit vielen Jahren öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger bei der Ausgestaltung von Gebührenkalkulationen und Abfallgebührensatzungen.

Philipp Kuhn ist Diplom-Kaufmann und seit 2024 Betriebsleiter und stv. Werkleiter des Eigenbetriebs „Die Stadtreiniger“ mit Aufgaben in der Abfallsammlung, der Straßenreinigung und dem Winterdienst, dem Betrieb von Wertstoffhöfen, einer eigenen Werkstatt mit HU-Stelle sowie für Fahrzeugbeschaffungen für die komplette Stadt Würzburg.

Dr. Manuel Schwind, Rechtsanwalt im Anwaltsbüro Gaßner, Groth, Siederer und Coll. (Berlin)

Starttermine und Details

 1 Termin

Tage & Uhrzeit

Ort: Online

Termin & Stadt

26.02.2025

Online

Teilnahmegebühr

Gebühr Online: 470 € zzgl. MwSt.

Anmeldung

Online-Anmeldung:

Besuchen Sie unsere Webseite unter www.oabund.de/04030, um sich für unser Weiterbildungsangebot anzumelden. Die Anmeldung ist unkompliziert und schnell durchführbar.

Kontakt per E-Mail:

Falls Sie weitere Informationen benötigen oder sich direkt anmelden möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an: info@obladen-akademien.de

Bitte geben Sie dabei den Namen des Teilnehmers, die vollständige Rechnungsadresse inklusive Telefonnummer und E-Mail-Adresse an.

Häufig gestellte Fragen (FAQ):

Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um unsere Weiterbildungsangebote finden Sie in unserem FAQ-Bereich unter: www.obladen-akademien.de/faq

Teilnahmebedingungen:

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen sind online auf unserer Webseite einsehbar: www.obladen-akademien.de/agb

Datenschutzbestimmungen:

Wir legen großen Wert auf den Schutz Ihrer Daten. Unsere vollständigen Datenschutzbestimmungen können Sie unter www.obladen-akademien.de/datenschutzerklaerung nachlesen.